

Sagen Sie jetzt nichts

Name: *Bastian Sick*
Geboren: *17. Juli 1965 in Lübeck*
Beruf: *Journalist, Autor*
Ausbildung: *Studium der Geschichtswissenschaften und Romanistik in Hamburg*
Status: *Gänsefüßchen der Nation*

Während die anderen Jungs draußen Fußball spielten, studierte er drinnen das Wörterbuch, immer auf der Suche nach dem besten Ausdruck für seine ersten zaghaften Abenteuer geschichten und Theaterstückchen. Heute ist Bastian Sick Deutschlands penibelster Autor. Er bildet Sätze, die viele Deutsche nicht mal aussprechen könnten. Und erklärt auch noch, warum die einzelnen Glieder der sprachlichen Goldkettchen genau dort stehen müssen, wo er sie platziert hat. Das Stilmittel, das er besonders gut beherrscht, ist übrigens die Repetitio: Sein neues Buch heißt schon wieder *Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod*, diesmal Teil 4. Wann ist der Genitiv denn nun endlich tot, Herr Sick?



Sie gelten als Experte der deutschen Sprache. Können Sie sich noch an Ihre erste Schulnote in Deutsch erinnern?



Und welche Note geben Sie der Rechtschreibreform?



Herr Sick, kann es sein, dass Sie ein Besserwisser sind?



Wie erotisch ist die deutsche Sprache?



In welcher Position lesen Sie Ihre Lieblingsbücher?

Fotos: Henrik Spohler



Ein Journalist hat mal geschrieben: Sick drückt ähnlich auf die Nerven wie Wowereit oder Westerwelle. Ihre Antwort?



Aber Sie kennen das Phänomen, dass Karrieren kippen können, wenn Menschen zu lange omnipräsent sind?